

Verbindungsstutzen für Internationalen Feuerlösch-Landanschluss

Nenndruck 16

DIN
86201

ICS 23.040.60; 47.020.30

Ersatz für
DIN 86201:1989-11

Fittings for international shore connection of fire
extinguishing installations on ships — Nominal pressure 16

Embout de raccordement pour prise d'eau à incendie
internationale à terre — Pression nominal 16

Vorwort

Diese Norm wurde von der Normenstelle Schiffs- und Meerestechnik (NSMT) im DIN, Arbeitsausschuss NSMT 2.6 „Rohrleitungsarmaturen“, erarbeitet.

Nach dem Internationalen Übereinkommen von 1974 zum Schutz des menschlichen Lebens auf See (SOLAS 1974) muss auf Schiffen von 1 000 BRT und darüber mindestens ein Schlauch-Verbindungsstutzen vorhanden sein, über den Wasser von Land in das Wasserfeuerlösch-Rohrleitungssystem (einschließlich Sprinkleranlage) des Schiffes gegeben werden kann.

Dieser Verbindungsstutzen ist zusammen mit den in Anhang A (normativ) aufgeführten Zubehörteilen bei der Brandschutzausrüstung des Schiffes aufzubewahren.

Die in dieser Norm festgelegte Konstruktion entspricht den oben zitierten internationalen Bestimmungen und damit auch den Vorschriften des Germanischen Lloyd.

Die Maße für den Flansch liegen international fest und sind unverändert übernommen worden. Die Festkupplungen entsprechen den auf deutschen Schiffen üblichen B- und C-Feuerlösch-Kupplungen.

Im Hinblick auf eine möglichst straffe Normung und aus Qualitätsgründen sind diese Stutzen nur aus Kupferlegierung genormt.

Diese Norm ist anerkannt von:

- Bundesminister für Verkehr (BMV)
- Bureau Veritas (BV)
- Germanischer Lloyd (GL)
- Llyod's Register of Shipping (LR)
- See-Berufsgenossenschaft (See-BG)
- Sjøfortsdirektoratet (The Norwegian Maritime Directorate)

Änderungen

Gegenüber DIN 86201:1989-11 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Die Werkstoffangaben wurden dem Stand der Technik angepasst.
- b) Die Angaben zu Allgmeintoleranzen wurden umgestellt von DIN 1687-1 auf DIN ISO 8062.
- c) Abschnitt 5 wurde zu Anhang A (normativ).
- d) Der Inhalt wurde redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN 86201: 1967-09, 1989-11

Fortsetzung Seite 2 bis 4

Normenstelle Schiffs- und Meerestechnik (NSMT) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

1 Anwendungsbereich

Diese Norm legt Verbindungsstutzen zum Anschluss der Wasserfeuerlöschanlage eines Schiffes an einen Wasseranschluss im Hafen (Werft, Dock und dergleichen) fest.

Diese Verbindungsstutzen entsprechen dem Internationalen Übereinkommen zum Schutz des menschlichen Lebens auf See (SOLAS 1974).

2 Normative Verweisungen

Diese Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

DIN 76-2, *Gewindeausläufe, Gewindefreistiche — Teil 2: Für Rohrgewinde nach DIN ISO 228-1.*

DIN 86204, *C-Festkupplung PN 16 aus Kupfer-Zink-Legierung für die Verwendung auf Schiffen.*

DIN 86205, *B-Festkupplung PN 16 aus Kupfer-Zink-Legierung für die Verwendung auf Schiffen.*

DIN EN 1982, *Kupfer und Kupferlegierungen — Blockmetalle und Gussstücke; Deutsche Fassung EN 1982:1998.*

DIN EN 27434, *Gewindestifte mit Schlitz und Spitze (ISO 7434:1983); Deutsche Fassung EN 27434:1992.*

DIN ISO 8062, *Gussstücke — System für Maßtoleranzen und Bearbeitungszugaben (ISO 8062:1994).*

SOLAS 1974, *Internationales Übereinkommen von 1974 zum Schutz des menschlichen Lebens auf See, Kapitel II-2, Teil A, Regel 19¹⁾.*

3 Maße, Bezeichnung

Maße in Millimeter

Allgemeintoleranzen: ISO 8062-CT 13

Nicht angegebene Einzelheiten sind zweckentsprechend zu wählen.

¹⁾ Siehe Anlageband zum Bundesgesetzblatt Teil II Nr 40 vom 30. September 1998 des Internationalen Übereinkommens von 1974 zum Schutz des menschlichen Lebens auf See und Protokoll von 1978 zu diesem Übereinkommen; zu beziehen durch: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft m.b.H, Postfach 13 20, 53003 Bonn.